

Pressemitteilung

LVR tritt Charta der Vielfalt bei

LVR-Direktorin Ulrike Lubek unterzeichnet anlässlich des Diversity-Tages bundesweite Vereinbarung / Initiative will Vielfalt in Unternehmen und Institutionen fördern

Köln. 7. Juni 2016. Anlässlich des Deutschen Diversity-Tages am 7. Juni hat sich der Landschaftsverband Rheinland (LVR) der Charta der Vielfalt angeschlossen. LVR-Direktorin Ulrike Lubek unterzeichnete die 2006 von den Unternehmen Daimler, BP Europa SE, Deutsche Bank und Deutsche Telekom ins Leben gerufene Vereinbarung in Köln. „Mit unserem Beitritt zur Charta bringen wir unsere tiefe Überzeugung zum Ausdruck, dass es sich für jedes Unternehmen und jede Organisation lohnt, gesellschaftliche Vielfalt im eigenen Haus abzubilden und die Potentiale der Beschäftigten zu nutzen. Als Dienstleister für die rund 9,4 Millionen Menschen im Rheinland wollen wir den vielfältigen Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger mit ihren unterschiedlichen Lebenskonzepten, Arbeits- und Lebenslagen bestmöglich gerecht werden und den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt stellen“, sagt Lubek.

Die Charta der Vielfalt will die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranbringen. Die unterzeichnenden Organisationen setzen sich für ein Umfeld ein, das frei von Vorurteilen und Diskriminierungen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Kundinnen und Kunden sollen Respekt und Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Charta der Vielfalt greift zentrale Anliegen des LVR auf. So hat sich der Verband den Themen Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming in vielfältiger Weise verpflichtet. Mit seinem 2014 verabschiedeten Aktionsplan „Gemeinsam in Vielfalt“ hat sich der LVR auf den Weg gemacht, sein gesamtes Handeln an den Werten der UN-Behindertenrechtskonvention zu orientieren. Der LVR als größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland begreift sich dabei als Motor der Inklusion im Rheinland. Im vergangenen Jahr hat der LVR zudem eine Vereinbarung zur Partnerinitiative des Landes „Vielfalt verbindet. Interkulturelle Öffnung als Erfolgsfaktor“ unterzeichnet.

Die Charta der Vielfalt steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Aydan Özoğuz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, unterstützt die Initiative.

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Fragen:

Till Döring
LVR-Fachbereich Kommunikation
Tel 0221 809-7737
Mail till.doering@lvr.de